

Provisorische Nationalversammlung. — 4. Sitzung am 14. November 1918.

1
N V./I.

Anfrage

des

Abgeordneten Skaret und Genossen an den Staatsrat.

Nach Zeitungsmeldungen und hartnäckig in der Bevölkerung sich erhaltenden Gerüchten soll sich in der Schweiz ein sicherer Baron Schlumbeck herumtreiben, der im Interesse irgendwelcher Noterien eine Propaganda entfaltet, die sich gegen die in den meistens einstimmig gefassten Beschlüssen der Nationalversammlung festgesetzte politische und verfassungsmäßige Gestaltung Deutschösterreichs richtet. Die Aufgabe dieser Propaganda ist offensichtlich, bei der Entente Stimmung gegen den in jenen Beschlüssen kundgewordenen Willen des deutschen Volkes in Österreich zu machen und diese Stimmung bei der Friedenskonferenz gegen Deutschösterreich zur

Gestaltung und Wirksamkeit zu bringen. Es sollen auch größere Geldmittel aus Deutschösterreich zu diesem Zwecke aufgewendet werden. Da hierin eine Gefahr für die ruhige Entwicklung der Verhältnisse und den Bestand des jungen Staatswesens überhaupt gelegen ist, beehren sich die Unterzeichneten, an den hohen Staatsrat folgende Anfrage zu richten:

„Ist der Staatsrat geneigt, sofort eine strenge Untersuchung in dieser Sache einzuleiten und der Nationalversammlung hierüber ehestens zu berichten?“

D. Löw.
Reumann.
Bretschneider.
Forstner.
Polke.
Albert Sever.
Dr. Schacherl.

F. Skaret.
Schiegl.
H. David.
Volkert.
Max Winter.
Dötsch.
Palme.
H. Schäfer.

Staatsdruckerei. 1978918